



Frank Goosen - Sommerfest (Hörbuch, Autorenlesung)

Mit seinem 2012er Roman „Sommerfest“ hat der Autor aus dem Pott, der bereits so herrliche Schmöker wie „Pokorny lacht“, „Radio Heimat“ und „Liegen lernen“ geschrieben hat und mit Jochen Malmshemer das legendäre Kabarett-Duo Tresenlesen bildete, mal wieder ein Buch in die Tastatur gehämmert, das einmal mehr „Goosen as Goosen can“ ist. Inklusive Bügelbierflasche auf dem Cover.



„Sommerfest“ ist eine Erzählung, die anhand ihrer Warmherzigkeit und ihres Tiefgangs sofort Herz und Seele erreicht, aber, um die Waagschale der Emotionen heftig zum Schaukeln zu bringen, unzählige Momente bietet, in denen man tatsächlich die Pause-Taste betätigen muss, um nicht die folgenden Situationen zu überlachen. Die obligatorische Prise Pott-Charme fehlt natürlich auch in dieser „Schorri“ nicht, und das bringt den Roman auch jenseits von NRW zum Erstrahlen, und diese Strahlen kitzeln ungemein, betten das Gemüt in eine Wohlfühldecke ein.

Der mittlerweile mit seinem Herzblatt in München lebende Stefan, ein mäßig erfolgreicher Theaterschauspieler, dessen Vertrag nicht verlängert wird und der bald für eine Fernsehserie vorsprechen muss, soll ausgerechnet an dem Wochenende, an dem die A40 im Ruhrgebiet für ein riesiges Volksfest gesperrt wird, in seine alte Heimat nach Bochum zurück, da dort der Verkauf des Hauses seiner Eltern ansteht. Mehr als zwei Tage soll das auf keinen Fall dauern, aber recht bald holt ihn seine Vergangenheit wieder ein.

Er trifft auf alte Freunde, Kumpels aus der juristischen Grauzone, Tante Änne, Omma Luise, allerhand kuriose Gestalten - und auf Charlie, die sein Leben im

Pott, gewollt und ungewollt, gezeichnet hat. Bis zurück in die Kindheit gab es so viele Dinge, die Charlie und Stefan eng zusammengeschweißt haben, ihr eigenes Techtelmechtel haben sie überstanden, ebenso selbige nach dem ihren toleriert und ertragen, sie haben tolle Zeiten erlebt, haben sich in die Scheiße rein- und gegenseitig wieder rausgeritten, aber letztendlich war Stefan froh, gerade wegen ihr weit, weit weg zu leben und... glücklich zu sein. Glücklich zu sein? Fragezeichen! Ausrufezeichen? Und so gerät Stefan in einen Strudel aus Zweifeln und Klarheit, Fluchtgedanken und Heimweh, seine Seele bebt, ja, wo gehört er denn nun eigentlich hin? Und wo nicht? Und zu wem? Und vor allem: Wo ist sein Platz in sich selbst?

Vorliegendes Werk gibt es beim KiWi-Verlag auch in Buchform (ISBN 978-3-462-04386-0), und einen Goosen zu lesen, macht schon eine Menge Spaß, doch die Vollendung desselben kommt erst zustande, wenn der Autor selbst das Heft, pardon, das Buch in die Hand nimmt und dem Hörer wie einem guten Freund endlich mal die komplette Lebensgeschichte erzählt.

Cover © ROOF Music/tacheles!

- **Autor:** *Frank Goosen*
- **Titel:** *Sommerfest*
- **Label:** *ROOF music/tacheles!*
- **Erschienen:** *03/2012*
- **Sprecher:** *Frank Goosen*
- **Spielzeit:** *428 Minuten auf 6 CDs*
- **ISBN:** *978-3-941168-86-2*
- **Sonstige Informationen:** *Ungekürzte Lesung*

Wertung: 12/15 dpt

(Diese Rezension erschien ursprünglich in [noisyNeighbours #36](#) und wurde vom Verfasser für booknerds.de sowohl überarbeitet als auch übernommen. Vielen Dank für die Gestattung der Artikelübernahme!)